

# Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 11/2025

13. März 2025

## Inhaltsverzeichnis

### Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz zur ersten öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des AWVC im Jahr 2025 vom 20. Februar 2025 .....	A 158
Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2025 vom 25. Februar 2025 .....	A 159
Beitragsordnung des Studentenwerkes Leipzig vom 21. Februar 2025 .....	A 160
Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über den Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 vom 26. Februar 2025 .....	A 161

Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) über die Sitzung der Verbandsversammlung vom 28. Februar 2025 .....	A 163
---	-------

Bekanntmachung der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden zur Ungültigkeitserklärung eines gestohlenen Dienstsiegels vom 26. Februar 2025 .....	A 164
--	-------

Bekanntmachung des Vereins „Unsere Heimat – Unsere Zukunft e.V.“ über die Auflösung des Vereins (Amtsgericht Chemnitz – VR 3608) vom 19. Februar 2025 .....	A 165
---	-------

### Gerichte

Aufgebotsverfahren .....	A 166
Zivilgericht .....	A 171

Stellenausschreibungen .....	A 172
------------------------------	-------

# Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

## **Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz zur ersten öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des AWVC im Jahr 2025**

**Vom 20. Februar 2025**

Die erste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz im Jahr 2025 findet am 24. März 2025, um 15:00 Uhr, im Beratungsraum des AWVC, Weißer Weg 180, 09131 Chemnitz statt.

### **Tagesordnung:**

- TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung und der ordnungsgemäßen Einberufung zur Sitzung
- TOP 2** Beschlussfassung zur Tagesordnung
- TOP 3** Bestätigung der Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung am 2. Dezember 2024  
Festlegungskontrolle

- TOP 4** Informationen zu aktuellen Themen des AWVC  
mündliche Berichterstattung
- TOP 5** EU-weite VOL-Ausschreibung des AWVC zur Entsorgung von Krankenhausabfällen  
AVV 18 01 04 für den Zeitraum ab 1. Juni 2025  
BVV 100/2025
- TOP 6** Schwachgasbehandlungsanlage auf der Deponie Falkenau  
BVV 101/2025
- TOP 7** Neufassung der Gebührensatzung des AWVC für den Zeitraum ab 1. Juni 2025  
BVV 102/2025
- TOP 8** Sonstiges
- TOP 9** Benennung von zwei Verbandsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift

Chemnitz, den 20. Februar 2025

Abfallwirtschaftsverband Chemnitz  
Kunze  
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung  
des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz  
über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung  
und des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2025**

**Vom 25. Februar 2025**

Gemäß § 76 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, gibt der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz bekannt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz für das Geschäftsjahr 2025 liegen nach der Veröffentlichung der

ortsüblichen Bekanntgabe für den Zeitraum von sieben Arbeitstagen vom 14. März 2025 bis 24. März 2025 in der Geschäftsstelle des Verbandes, Weißer Weg 180 in 09131 Chemnitz während der Geschäftszeiten (Montag bis Donnerstag 7:00 Uhr–16:00 Uhr, Freitag 7:00 Uhr–13:30 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus. Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen zu erheben. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf ausliegt.

Chemnitz, den 25. Februar 2025

Abfallwirtschaftsverband Chemnitz  
Knut Kunze  
Verbandsvorsitzender

# Beitragsordnung des Studentenwerkes Leipzig

Vom 21. Februar 2025

Aufgrund von § 119 Absatz 2 und § 118 Absatz 3 des Sächsischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist, hat der Verwaltungsrat des Studentenwerkes Leipzig gemäß § 120 Absatz 3 Satz 1 des Sächsischen Hochschulgesetzes die folgende Beitragsordnung beschlossen:

## § 1 Beitragspflicht

(1) Zur Deckung der Kosten, die ihm durch die Erfüllung der Aufgaben gemäß § 1 der Ordnung des Studentenwerkes Leipzig entstehen, erhebt das Studentenwerk Leipzig Beiträge. Beitragspflichtig sind alle Studierenden der dem Studentenwerk Leipzig zugeordneten Hochschulen sowie der Hochschulen und Bildungseinrichtungen, mit denen eine entsprechende Vereinbarung besteht.

(2) Die Beiträge sind fällig bei Immatrikulation oder Rückmeldung. Sie werden gemäß § 119 Absatz 2 Satz 6 des Sächsischen Hochschulgesetzes unentgeltlich von den Hochschulen eingezogen. Die Hochschulen und Bildungseinrichtungen machen das Zahlungsverfahren bekannt. Ist eine Studierende/ein Studierender an mehreren der oben genannten Hochschulen beziehungsweise Bildungseinrichtungen immatrikuliert, so ist der Beitrag nur einmal zu entrichten.

## § 2 Beitragsbemessung und Zweckbindung

(1) Der Beitrag beträgt 90,00 Euro pro Semester. Er wird wie folgt verwendet:

	<b>Euro</b>
– Beitrag für Soziale Dienste/DSW-Beitrag	11,20
– Beitrag zur Finanzierung der Verpflegungsbetriebe (Mensen und Cafeterien)	<u>78,80</u>
	90,00.

(2) Zusätzlich wird ein Beitrag zum Mobilitätsfonds in Höhe von 2,00 Euro pro Studierenden und Semester erhoben.

## § 3 Erlass, Befreiung

(1) Der Beitrag kann nicht erlassen, ermäßigt oder gestundet werden.

(2) Beurlaubte Studierende, die nachweislich für die Dauer eines gesamten Semesters vom Studienstandort Leipzig abwesend sind und daher in diesem Semester die Leistungen des Studentenwerkes Leipzig nicht in Anspruch nehmen, können auf Antrag von der Beitragspflicht befreit werden. Der Antrag ist schriftlich auf dem vorgegebenen Antragsformular zu stellen und muss spätestens am letzten Werktag vor Beginn des Semesters, für das die Befreiung beantragt wird, beim Studentenwerk Leipzig eingegangen sein. Dem Antrag ist im Falle eines Auslandsaufenthaltes eine offizielle Bestätigung aus dem Ausland über den dortigen Aufenthalt beizufügen. Entsprechendes gilt für die Abwesenheit vom Studienstandort Leipzig innerhalb Deutschlands. Im Falle der Genehmigung stellt das Studentenwerk Leipzig den antragstellenden Studierenden eine Bescheinigung aus und unterrichtet die Bildungseinrichtung über die Befreiung von der Beitragspflicht.

(3) Im Falle einer Exmatrikulation oder Rücknahme der Immatrikulation kann das Studentenwerk Leipzig auf Antrag den Beitrag erstatten. Der Antrag auf Rückzahlung ist schriftlich auf dem vorgegebenen Antragsformular zu stellen und muss spätestens vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters beim Studentenwerk Leipzig eingegangen sein. Dem Antrag ist die Exmatrikulationsbescheinigung der Hochschule beziehungsweise die Bescheinigung der Hochschule über den Verzicht auf den Studienplatz beizufügen.

## § 4 Deutschlandsemesterticket

Zusätzlich zum Beitrag nach § 2 wird für ein vollsolidarisches Deutschlandsemesterticket ein Beitrag in Höhe von 208,80 Euro pro Studierenden und Semester erhoben.

## § 5 Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2025/26 nach Veröffentlichung im Sächsischen Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig tritt die Beitragsordnung vom 4. November 2024 außer Kraft.

Leipzig, den 21. Februar 2025

Studentenwerk Leipzig  
Dr. Diekhof  
Geschäftsführerin

# Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über den Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025

**Vom 26. Februar 2025**

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, in den jeweils geltenden Fassungen, hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 29. November 2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.267.650 Euro
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.911.500 Euro
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	2.356.150 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	750.000 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	750.000 Euro
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
– Gesamtergebnis auf	2.356.150 Euro

– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro

– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	2.356.150 Euro
im Finanzhaushalt mit dem	
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.086.800 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.825.750 Euro

– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	261.050 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.157.300 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.617.800 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.539.500 Euro
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.800.550 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	809.500 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-809.500 Euro
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	991.050 Euro

festgesetzt.

## § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt

## § 5

Folgende Umlagen werden wie folgt festgesetzt:  
Besondere Betriebskostenumlage – Straßenentwässerung 4.670.000 Euro

**Auslegung**

Die vorstehend veröffentlichte Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 liegt ab dem 17. März 2025 für mindestens sieben Tage in der Zeit von 8:00 bis 15:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau, Karl-Marx-Straße 12 A, 08066 Zwickau, zur kostenlosen Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus.

**Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung:**

Nach § 47 Absatz 2 Satz 1, § 5 Absatz 3 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein

Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 der Sächsische Gemeindeordnung in Verbindung mit § 21 Absatz 3 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zwickau, den 26. Februar 2025

Steffen Ludwig  
Verbandsvorsitzender

## **Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) über die Sitzung der Verbandsversammlung**

**Vom 28. Februar 2025**

Gemäß § 23 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal wird bekannt gegeben: Am Mittwoch, 19. März 2025 findet um 14:00 Uhr in der Geschäftsstelle des ZAOE, Meißner Str. 151a, 01445 Radebeul eine Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- |   |                             |  |
|---|-----------------------------|--|
| 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit                                  | 4. Beschlussvorlage VV 6/25 | Geschäftsstelle – Vertreter des ZAOE in der Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) |
| 2. Anträge zur Tagesordnung   | 5. Beschlussvorlage VV 7/25 | Geschäftsstelle – Vorratsbeschluss zur Verwendung künftig anfallender Gewinne der Betriebe gewerblicher Art des ZAOE   |
| 3. Kontrolle des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 9. Januar 2025 | 6. Beschlussvorlage VV 8/25 | Umladestation Saugrund – Ersatzneubau Sozialbereich einschließlich Rückbau der vorhandenen Containeranlage             |
|   | 7. Sonstiges und Anfragen   |  |

Radebeul, den 28. Februar 2025

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)  
Michael Geisler  
Landrat und Verbandsvorsitzender

# **Bekanntmachung der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden zur Ungültigkeitserklärung eines gestohlenen Dienstsiegels**

**Vom 26. Februar 2025**

Das nachstehend näher bezeichnete Dienstsiegel mit dem Landeswappen des Freistaates Sachsen und einem Durchmesser von 35 mm ist gestohlen worden:



Das Dienstsiegel wird mit Wirkung ab 20. Dezember 2024 für ungültig erklärt.

Es wird gebeten, Hinweise die zur Auffindung des Dienstsiegels führen können, sowie Anhaltspunkte für eine unbefugte Benutzung unmittelbar der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden zu übermitteln.

Dresden, den 26. Februar 2025

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden  
Lars Seniuk  
Rektor



**Bekanntmachung  
des Vereins „Unsere Heimat – Unsere Zukunft e.V.“  
über die Auflösung des Vereins  
(Amtsgericht Chemnitz – VR 3608)**

**Vom 19. Februar 2025**

Als alleinig zur Vertretung berechtigter Liquidator des Vereins „Unsere Heimat – Unsere Zukunft e.V.“ mit dem Sitz in Oelsnitz, macht Herr Maik Arnold die in der Mitgliederversammlung des Vereins am 20. März 2023 beschlossene Auflösung des Vereins hierdurch bekannt.

Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche schriftlich anzumelden. Die Anschrift des Vereins lautet: Maik Arnold, 09385 Lugau, Glückaufstr. 4

Die vereinsbekannten Gläubiger wurden zudem gesondert schriftlich aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Oelsnitz, den 19. Februar 2025

Maik Arnold  
Liquidator

# Gerichte

## Aufgebotsverfahren

**Amtsgericht Döbeln**  
**– Zweigstelle Hainichen –**  
**Az.: 4 II 7/24**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 19. Februar 2025 nach Ablauf der Aufgebotsfrist ein Ausschlussbeschluss folgenden Inhalts ergangen:

Der abhandengekommene oder vernichtete Grundschuldbrief Gruppe 2 Nummer 16005459 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Döbeln von Langenau, Blatt 47 in Abteilung III unter Nummer 1 eingetragenen Grundschuld

in Höhe von 81 806,70 Euro nebst 15 Prozent Zinsen, gemäß Bewilligung vom 19. März 1999 (UR-Nr. 405/99, Notar Bräuer), eingetragen am 2. Juli 1999, wird für kraftlos erklärt.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Friedelstraße 4, 09661 Hainichen. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Hainichen, den 19. Februar 2025

Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen  
Kretschmer  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Döbeln**  
**– Zweigstelle Hainichen –**  
**Az.: 4 II 14/24**

Herr Wolfgang Langner, Smitmansdyk 1, 47647 Kerken hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Grundschuldbriefes Nummer 17781816 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Döbeln von Rochlitz, Blatt 2115 in Abteilung III unter Nummer 1 eingetragenen Grundschuld in Höhe von 100 000,00 Euro nebst 20 Prozent Zinsen jährlich beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 24. April 2025 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Friedelstraße 4 in 09661 Hainichen, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Hainichen, den 24. Februar 2025

Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen  
Kretschmer  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 67/24**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 21. Februar 2025 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Helga Gärtig, Friedrich-Engels-Straße 31–33, 09337 Hohenstein-Ernstthal hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der abhandengekommenen oder vernichteten Sparbücher Nummern DE27 8705 0000 3447 0057 09, DE61 8705 0000 4400 7284 00, DE85 8705 0000 3110 7798 70, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51,

09111 Chemnitz auf den Namen Helga Gärtig, wohnhaft Brüderstraße 39, 04103 Leipzig, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 21. Mai 2025 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 25. Februar 2025

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 68/24**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 18. Februar 2025 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Herr Jens Roscher, Lisztstraße 7, 09120 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer 3100316214, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz,

Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Marlen Kluge, wohnhaft Lisztstraße 7, 09120 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 19. Mai 2025 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 25. Februar 2025

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 1/25**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 18. Februar 2025 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Herr Philipp Walther, Industriestraße 15a, 09212 Limbach-Oberfrohna hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE58 8705 0000 3100 1661 31, aus-

gestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Philipp Walther, wohnhaft Industriestraße 15a, 09212 Limbach-Oberfrohna, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 19. Mai 2025 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 25. Februar 2025

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz  
Aktenzeichen: 1 II 4/25**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 18. Februar 2025 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Gisela Ramm, Bornaer Straße 63, 09114 Chemnitz und Herr Herbert Ramm, Bornaer Straße 63, 09114 Chemnitz haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der abhandengekommenen oder vernichteten Sparbücher Nummern DE66 8705 0000 3370 1551 08 und DE39 8705 0000 3110 7946 66, ausgestellt von der Spar-

kasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Claus und Gisela Ramm, wohnhaft Bornaer Straße 63, 09114 Chemnitz, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 19. Mai 2025 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 25. Februar 2025

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz  
Aktenzeichen: 1 II 5/25**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 18. Februar 2025 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Herr Gottfried Thümmeler, Vettermannstraße 28, 08132 Mülsen, vertreten durch Birgit Süß, geb. Thümmeler hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE57 8705 0000 3272 1552 00, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz

auf den Namen Gottfried Thümmeler, wohnhaft Vettermannstraße 28, 08132 Mülsen, beantragt.

Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 19. Mai 2025 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 25. Februar 2025

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 6/25**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 20. Februar 2025 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Sonja Henning, Reitzenhainer Straße 14, 09120 Chemnitz und Herr Jörg Henning, Hansestraße 48, 17459 Zempin haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE79 8705 0000 3377 1105 50, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111

Chemnitz auf den Namen Jörg Henning, wohnhaft Reitzenhainer Straße 14, 09120 Chemnitz, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 20. Mai 2025 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 25. Februar 2025

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 7/25**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 20. Februar 2025 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Rechtsanwältin Annett Seifert, Dr.-Friedrichs-Ring 10, 08056 Zwickau hat als Nachlasspflegerin des zwischen dem 15. und 18. Dezember 2023 verstorbenen Heinz Markus Rech das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der abhandengekommenen oder vernichteten Sparbücher Nummern DE83 8705 0000 3465 1627 13, DE81 8705 0000 3465 0513 93, DE08 8705 0000 4400 8708 77,

ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Gertrud Rech, verstorben am 18. Januar 2021, zuletzt wohnhaft Dr.-Friedrichs-Ring 10, 08056 Zwickau, beantragt.

Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 20. Mai 2025 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 25. Februar 2025

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 61/24**

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE72 8705 0000 3371 2298 57, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Manfred Werner, zuletzt wohnhaft Pflege- und Behindertenzentrum Rauschenbach, Rauschenbach Nr. 7, 09544 Neuhausen/Erzgebirge, wird der Ausschlie-

ßungsbeschluss vom 27. Februar 2025 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz im Zimmer 2.124 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 28. Februar 2025

Amtsgericht Chemnitz  
Minkwitz  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 73/24**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 27. Februar 2025 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Herr Dr. Wilfried Haßelberg-Weyandt, Lessingplatz 6, 09130 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer 1001073, ausgestellt von der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft e. G., Hoffmannstraße 47, 09112

Chemnitz auf den Namen Dr. Wilfried Haßelberg-Weyandt, wohnhaft Lessingplatz 6, 09130 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 27. Mai 2025 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 28. Februar 2025

Amtsgericht Chemnitz  
Minkwitz  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 9/25**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 28. Februar 2025 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Uta Neuhaus, Peniger Str. 70b, 09217 Burgstädt und Herr Knut Hoffmann, ul. Denarowa 21, PL 02-490 Warschau, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE27 8705 0000 3377 0292 30, ausgestellt

von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Peter Offenhauer, zuletzt wohnhaft Uhlestraße 5, 09120 Chemnitz beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 28. Mai 2025 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 28. Februar 2025

Amtsgericht Chemnitz  
Minkwitz  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 10/25**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 28. Februar 2025 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Herr Bernd Hofmann, Rosenhof 26, 08371 Glauchau hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE48 8705 0000 3447 0299 69, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Bernd Hofmann, wohnhaft Rosenhof 26, 08371 Glauchau, beantragt.

Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 28. Mai 2025 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 28. Februar 2025

Amtsgericht Chemnitz  
Minkwitz  
Rechtspflegerin

**Zivilgericht****Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal**  
**Aktenzeichen: 4 C 406/24**

Die öffentliche Zustellung des Versäumnisurteils des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal vom 8. November 2024 wurde bewilligt.

Der Zustellungsadressat ist (mit letzter bekannter Adresse): Rene Enrico Werner, Im Viertel 1 C, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Das genannte Schriftstück kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 133 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Prozess-/Verfahrensgegenstand: Klageverfahren

Hohenstein-Ernstthal, den 24. Februar 2025

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal  
Fries  
Richter am Amtsgericht

## Stellenausschreibungen

Die **Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland** beabsichtigt, in der Abteilung Hoch- und Tiefbau/Öffentliche Einrichtungen die Stelle

### **Straßenwärter/Mitarbeiter Stadtpflege/-grün (m/w/d)**

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** neu zu besetzen.

#### **Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:**

- Ausführung von Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen auf öffentlichen Verkehrsflächen gemäß den einschlägigen Vorschriften (ZTV-SA 97 in Verbindung mit TL-Aufstellvorrichtung 97 und VwV-StVO)
- Sicherung von Gefahrenstellen (zum Beispiel Ölsuren, baufällige Gebäude an öffentlichen Verkehrsflächen und Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum) gemäß MVAS 1999
- Durchführung von beziehungsweise Teilnahme an Kontrollen im öffentlichen Verkehrsraum (zum Beispiel Verkehrsschau) und Dokumentation dieser
- Ausführung von kleineren Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei Verkehrsflächen (zum Beispiel Ausbesserung beziehungsweise Neusetzung von Pflaster, Borden und Abläufen) und deren Ausstattungselemente (insbesondere Verkehrsbeschilderungen und Verkehrsleiteinrichtungen)
- Bedienung von Fahrzeugen und tätigkeitstypischen technischen Geräten, einschließlich Pflege und Wartung
- Unterstützung anderer Ämter bei städtischen Veranstaltungen, Mitwirkung im Katastrophenschutz bei außergewöhnlichen Ereignissen
- Mitwirkung bei der Erfassung und Ersatzbeschaffung von Verkehrszeichen nach RAL-Kriterien
- Wahrnehmung des Winterdienstes, dabei Einsatz im Schichtdienst und Teilnahme an einer Rufbereitschaft
- Mitwirkung bei Reinigung von Straßen, straßenbegleitenden Radwegen und Nebenanlagen
- Mitwirkung bei Baum- und Gehölzpflege einschließlich bei Pflanzarbeiten

#### **Wir erwarten:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Straßenwärter oder eine andere gleichwertige handwerkliche Ausbildung (Straßen- beziehungsweise Tiefbaufacharbeiter)
- einschlägige Berufserfahrung, bevorzugt in der öffentlichen Straßenverwaltung und/oder Fachkenntnisse für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS, RSA und ZTV-SA
- Führerschein der Klasse CE
- besondere Umsicht und Zuverlässigkeit bei der Aufgabenerfüllung

- physische Belastbarkeit sowie gesundheitliche Eignung für die Arbeit im Freien
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Bereitschaft zur Arbeit mit flexiblen Arbeitszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen nach Bedarf
- Bereitschaft zur Teilnahme an Rufbereitschaft, insbesondere im Winterdienst
- Teamfähigkeit und bürgerfreundliches Auftreten
- Bereitschaft zur Weiterbildung

#### **Wir bieten:**

- Besetzung einer Vollzeitstelle mit wöchentlich 39 Stunden Arbeitszeit
- Einstellung auf unbestimmte Zeit
- Eingruppierung nach EG 5 TVöD
- Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung gemäß TVöD
- Möglichkeiten der berufsspezifischen Aus- und Weiterbildung
- Probezeit 6 Monate
- betriebliche Altersvorsorge
- gleitende Arbeitszeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Qualifizierungsnachweisen, Arbeitszeugnissen und Beurteilungen **bis zum 4. April 2025** an

**Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland,  
Stabsstelle, Abt. Hauptverwaltung/Personalwesen,  
Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland,  
E-Mail: [personalwesen@reichenbach-vogtland.de](mailto:personalwesen@reichenbach-vogtland.de)**

Wir weisen darauf hin, dass wir als Einrichtung des öffentlichen Dienstes für die Teilnahme an Eignungstests und Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstatten können.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.reichenbach-vogtland.de](http://www.reichenbach-vogtland.de) unter der Rubrik Service/Datenschutz.